



Über die K.R.A.K.E.

Wir sind die K.R.A.K.E., die Kölner Rhein-Aufräum-Kommando-Einheit. Seit fünf Jahren organisieren wir ehrenamtliche Müllsammelaktionen am Kölner Rheinufer sowie in Parks und Wäldern.

Jedes Wochenende sind kleinere oder größere Gruppen von unseren Kraklingen unterwegs und alleine im ersten Halbjahr 2021 haben wir über 25 Tonnen Müll eingesammelt. Dabei ist es unsere Philosophie als Vorbild voraus- und freundlich auf Menschen zu zugehen. Wir sind uns bewusst, dass das meiste Fehlverhalten nicht aus Böswilligkeit, sondern schlicht aus Unwissenheit oder Gleichgültigkeit geschieht. Darum möchten wir unsere Nachbar:innen sensibilisieren, ohne dabei mit dem erhobenen Zeigefinger rumzulaufen. Wir machen Müllsammeln sexy und deshalb kommen zu uns auch verschiedenste Menschen aus allen Generationen und Bereichen der Gesellschaft, um mit Spaß etwas Gutes für die Natur zu tun.

Über das Projekt:

Aktuell geht der Großteil des von uns gesammelten Mülls in die Verbrennung. Lediglich Kronkorken und Zigarettenstummel werden separat gesammelt und mit Hilfe von Partner:innen verwertet. Dies soll sich langfristig und stufenweise ändern. Hier gilt es ein Konzept zu entwickeln, welches idealerweise auch auf unsere deutschlandweiten Netzwerkpartner:innen übertragbar ist. Idealerweise sollte am Ende ein oder mehrere KRAKE-Produkte stehen. Bei der Gestaltung sind euch keine Grenzen gesetzt, und wir unterstützen tatkräftig.

Ziele des Projekts:

- Identifizierung von regelmäßig auffindbaren Rohstoffen
- Entwicklung von Ideen und Prozessen für Verwertung, Recycling und Upcycling
- Entwicklung eines Konzeptes, um die benötigten Rohstoffe ohne Fachwissen sammeln und trennen zu können, inklusive Überlegungen zur Logistik
- Ansprache lokaler Partner:innen und Umsetzung mindestens einer Idee
- Ggf. begleitende Öffentlichkeitsarbeit / Aufklärungsarbeit

Rahmenbedingungen:

- Zeitaufwand: Circa 50 Stunden Arbeit im Projekt
- Besuch der Begleitveranstaltung: „Upcycling und Recycling – für ein sauberes Leben an Land (SDG 15)“
- Teilnahme an mindestens einem größeren CleanUp der KRAKE
- Betreuung und regelmäßige Treffen durch die KRAKE in verschiedenen Formaten
- Austausch mit unseren Partnern wie z.B. TobaCycle

Kontakt: Jan Odenthal (jan@krake.koeln) und Nico Schweigert (nicolas.schweigert@outlook.com)

Upcycling und Recycling – für ein sauberes Leben an Land (SDG 15)

Zugeteiltes Projekt:

1. **K.R.A.K.E. e.V.:** Aufbau eines Weiterverwertungs- und Recyclingkonzepts

Verpflichtende Termine:

1. Auftaktveranstaltung: Donnerstag, 28.10.2021, 18:00 - 20:00 Uhr (Zoom)
2. Begleitveranstaltung: Freitag, 29.10.2021, 10:00 - 17:00 Uhr (Zoom), donnerstags, 04.11. (in Kunstwerkstatt H15), 18.11., 09.12. und 03.02.2022, 17:00 - 20:00 Uhr (Zoom) sowie: 21.01.22, 10:00 – 17:00 Uhr Upcycling-Workshop (in Kunstwerkstatt H15)
3. Abschlussveranstaltung: Donnerstag, 10.02.2022, 18:00 - 20:30 Uhr (Ort: tba.)



Zusätzlicher Workload:

Neben den obigen Terminen arbeiten die Teilnehmenden eigenständig außerhalb des Seminars noch circa 50 Zeitstunden mit ihrem jeweiligen Projektteam zusammen.

Kurzbeschreibung der Veranstaltung:

„Was tun mit dem Müll?“ oder „Was hat das Rheinufer mit den Weltentwicklungszielen zu tun?“ In einer Stadt am Fluss zu leben ist wunderbar, oder? Mitten durch Köln fließt der Rhein und bietet kilometerlange Uferstrecken, an denen wir unsere Freizeit verbringen können – zu jeder Jahreszeit und der Eintritt ist frei. Dabei hinterlassen wir Spuren: Kippen, Korken, Trinkhalme, Flaschen und Tüten bleiben zurück. Das belastet unsere Umwelt und den natürlichen Lebensraum zahlreicher Tiere und Pflanzen im Wasser und an Land – doch wir können die Ökosysteme auch schützen und wiederherstellen, unter anderem in dem wir den Müll beseitigen und ihn re- bzw. upcyclen.

Dabei wird nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt durch die Müllbeseitigung geschützt, es werden auch wichtige Ressourcen für die Produktion von Produkten eingespart. Aus den Hinterlassenschaften der Menschen lassen sich wertvolle Stoffe und Teile gewinnen, aus denen Praktisches und Schönes hergestellt werden kann, als Einzelstücke und als Serie.

Was das mit den Weltentwicklungsziele der Vereinten Nationen, der AGENDA 2030, zu tun hat? Die Ziele stehen für eine Zukunft, in der alle die gleichen Chancen auf ein gutes Leben in Freiheit und Sicherheit haben. Egal welche Herkunft oder welchen Hintergrund ein Mensch hat, ob in Köln oder in einem Land des Südens – wir alle müssen einen Beitrag dazu leisten. Und eine Welt ohne Müll ist eine Vision, für die es sich lohnt, aktiv zu werden – mach mit!

Ziele der Veranstaltung bzw. zu erwerbende Kompetenzen:

- 17 globale Ziele – von den Ursprüngen der Nachhaltigkeit zur Agenda 2030
- mal eben kurz die Welt retten – Non Profit Organisationen und ihre Arbeit
- Tue Gutes und rede Drüber – Kampagnen und Projekte
- und jetzt gestalten wir! – Möglichkeiten des Engagements lokal und global
- Werde kreativ – Produkt-Entwicklung und -Design für eine bessere Zukunft
- und benutze Deine Hände – wir bauen echte Prototypen und Kleinserien

Prüfungsleistung der Begleitveranstaltung:

Für alle Studierende:

- Ergebnispräsentation bei der Service Learning Abschlussveranstaltung: Poster (analog) oder Präsentation (digital)

Für Studierende der Uni Köln:

- Abgabe einer kurzen, vorgegebenen Reflexionsbroschüre

Für Studierende der TH Köln:

- F01: Abgabe einer kurzen, vorgegebenen Reflexionsbroschüre
- F03: Abgabe eines Portfolios im Seminar von Prof. Linde; Möglichkeit der mündlichen Reflexion oder freiwillige Abgabe der selbigen Reflexionsbroschüre als Portfolio-Ergänzung

Kurzprofil der Dozierenden:

Vera Dwors arbeitet seit vielen Jahren für Organisationen und Initiativen, die sich für Eine Welt Themen stark machen – dazu gehören lokale Projekte genauso wie internationale Kampagnen. Das Ziel: Globale Solidarität und Gerechtigkeit – gemeinsam können wir die Weltentwicklungsziele erreichen. **Julian Eckes** arbeitet an der Schnittstelle von Design und Handwerk und legt besonderes Augenmerk auf einen sinnvollen sowie schonenden Umgang mit Ressourcen. Mit nachhaltigen Konzepten bringt er Handlungsfähigkeit von unten in verschiedenste Organisationen ein.



Anmeldeformular Service Learning Wintersemester 2021/22

Nachname:	
Vorname:	
Matrikel-Nummer:	
Anzahl Fachsemester:	
Fakultät:	
Studiengang:	
Nächster Abschluss:	
S-Mail-Adresse (UzK):	
S-Mail-Adresse (TH Köln):	

Wie sind Sie auf Service Learning aufmerksam geworden?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> KLIPS 2.0 | <input type="checkbox"/> E-Mail-Werbung des ProfessionalCenters |
| <input type="checkbox"/> Webseite des ProfessionalCenters | <input type="checkbox"/> E-Mail-Werbung anderer Einrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Webseite anderer Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Plakate / Flyer |
| <input type="checkbox"/> Instagram-Kanal des ProfessionalCenters | <input type="checkbox"/> Vorstellung in Lehrveranstaltung |
| <input type="checkbox"/> Facebook-Kanal des ProfessionalCenters | <input type="checkbox"/> Kommiliton:innen |
| <input type="checkbox"/> Social-Media-Kanal anderer Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine vollständige Auflistung aller Projekte.

Anmeldeformular - „Service Learning WiSe 2021/22“

Mir ist bekannt, dass ich am **25.10.2021** über die Vergabe der Projektplätze per **S-Mail** informiert werde und den Platz bestätigen muss.

Ich bewerbe mich für einen Platz in einem der folgenden Service Learning Projekte:

Bitte geben Sie **drei** Prioritäten (1,2,3) an.

Priorität	Name des Projekts / der Projektpartner:innen
	<p>So klappt's mit der Kommunikation über Social Media - Konzipierung einer zielgruppenspezifischen Social Media Kampagne Projektpartner:in: Theater ImPuls Begleitveranstaltung: Digitale Strategie für externe online Kommunikation</p>
	<p>Social Media Kampagne für die internationale Jugendarbeit Projektpartner:in: Open Door International e.V. Begleitveranstaltung: Digitale Strategie für externe online Kommunikation</p>
	<p>Generationentalk: Out of the box! Was sagt eigentlich Deine Generation dazu...? Projektpartner:in: AG Intergenerationelles Lernen Begleitveranstaltung: Grundlagen des Eventmanagements in Theorie und Praxis</p>
	<p>Sei ein Changemaker - Als Projektmanager:in gesellschaftliches Engagement junger Menschen fördern Projektpartner:in: step into action e.V. Begleitveranstaltung: Grundlagen des Eventmanagements in Theorie und Praxis</p>
	<p>Unterstützung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Vorbereitungs- oder Regelklassen Projektpartner:in: Adolph-Kolping-Schule Begleitveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation in der Begleitung multikultureller (Lern)Gruppen</p>
	<p>Buddy Programm für Studierende mit Fluchthintergrund Projektpartner:in: International Office der Universität zu Köln Begleitveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation in der Begleitung multikultureller (Lern)Gruppen</p>
	<p>Aufbau eines Weiterverwertungs- und Recyclingkonzepts Projektpartner:in: K.R.A.K.E. e.V. Begleitveranstaltung: Upcycling und Recycling – für ein sauberes Leben an Land (SDG 15)</p>
	<p>Konzipierung sexualaufklärender Kurzvideos für Kinder und Jugendliche Projektpartner:in: InseB Begleitveranstaltung: Video: Dreh und Schnitt</p>
	<p>Clever in Sonne und Schatten – Erstellung von Erklärvideos für Grundschulkinder für das Hautkrebspräventionsprojekt Projektpartner:in: DIE SONNE UND WIR Begleitveranstaltung: Video: Dreh und Schnitt</p>

Anmeldeformular - „Service Learning WiSe 2020/21“

Optionaler Workshop: „Kommunikation in virtuellen Teams“

Die exklusive Begleitveranstaltung „Kommunikation in virtuellen Teams“ findet am **Dienstag, den 02.11.2021, von 16:00 - 19:00 Uhr via Zoom** statt. In dieser Veranstaltung werden Sie anhand von praktischen Aufgaben gemeinsam mit anderen Studierenden Handlungsmaßnahmen für eine gelungene Zusammenarbeit entwickeln. Außerdem werden Sie lernen, wie Sie diese zielführend in Bezug auf Zeitmanagement, Rollen- und Aufgabenverteilung und Arbeitsatmosphäre anwenden können. Freuen Sie sich daher auf eine interaktive Veranstaltung, die Sie bestens auf die digitale Zusammenarbeit im Team vorbereitet! **Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung ist auf 30 Teilnehmende begrenzt. Bei mehr als 30 Anmeldungen werden die Plätze ausgelost.**

Ja, ich möchte an der Begleitveranstaltung teilnehmen.

Mit der Absendung meines Anmeldeformulars bestätige ich, die Projektbeschreibungen der favorisierten Projekte aufmerksam gelesen zu haben. Zudem ist mir bekannt, dass nicht ordnungsgemäß ausgefüllte Anmeldeformulare nicht berücksichtigt werden können.

Mein Anmeldeformular schicke ich bis zum **22.10.2021** per E-Mail an **Meike Bredendiek und Kira Nessau** (service-learning@uni-koeln.de).

Ich weiß, dass Anmeldeformulare, die nach dem 22.10.2021 eingehen, nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind und die Auftaktveranstaltung (28.10.2021) noch nicht stattgefunden hat.

Sollte ich während der Anmeldephase feststellen, dass ich doch nicht an Service Learning teilnehmen kann, verpflichte ich mich dazu, mich rechtzeitig vor Anmeldefrist (22.10.2021) per E-Mail bei der Service Learning Koordination abzumelden, um Kommiliton:innen die Möglichkeit zum Nachrücken zu geben. Sollte ich einen Platz zugewiesen bekommen und nicht teilnehmen können, verpflichte ich mich ebenfalls dazu mich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn (28.10.2021) abzumelden.

Ein Wechsel nach einem zugewiesenen Projektplatz ist nur in begründeten Fällen und in Absprache mit Frau Bredendiek möglich.

Mir ist außerdem bekannt, dass ich am 25.10.2021 über die Ergebnisveröffentlichung über meinen S-Mail-Account informiert werde, zu welchem Projekt ich als Teilnehmer:in zugelassen bin.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen und [Datenschutzbestimmungen](#) an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bredendiek (meike.bredendiek@uni-koeln.de).